

# Problem mit Referendar und Fachkompetenz

Beitrag von „Punkt“ vom 2. November 2018 14:41

## Zitat von O. Meier

Gibt es bei euch keinen Ausbildungsordinator? Den würde ich als erstes auf das Problem hinweisen. Dann wäre es bei uns wohl zu einem Dreiergespräch (Referendar, Ausbildungslehrer, Ausbildungskoordnator) gekommen. Das muss ja nicht lange dauern. Problem beschreib un dem Lehrling aufgeben, sich um eine Lösung zu kümmern.

Dass so eine schwerwiegende Lücke erst im Abschlussgutachten benannt wird, kann nicht sein. Das Fachliche lernt der Mensch ja nicht bei euch, sondern sollte es mitbringen. Also muss das Problem schon zu Beginn der Asbildung auffallen und sollte dann benannt werden. Das Gutschten am Ende Ausbildung sollte darlegen, was er von dem, was im Referenariat zu lernen war, mitnimmt.

Da er schon eine Weile bei euch ist (Monate?), bist zu vielleicht schon etwas spät dran. Zumndest wird's aber knapp.

Nein, wir haben keinen Ausbildungsordinator.

Als ich den Hauptseminarleiter auf die Fehler im letzten Entwurf ansprach (28 Rechtschreib- und Grammatikfehler!), meinte dieser, die wären ihm gar nicht aufgefallen. 😱

Im Ausbildungsgutachten gibt es bei uns nur einen kleinen Teilbereich, in dem ich das anführen kann. DORT werde ich das anführen. Wenn das Kriterium derart bedeutungslos ist (in meinem BL), muss ich damit leben. Verschweigen werde ich das Problem nicht, zumal wir das jetzt auch explizit als Etappenziel formuliert und verschriftlicht haben.